

Phytoplasmen (Mykoplasmen)

Im Apfelanbau macht die Apfeltriebsucht große wirtschaftliche Schäden. Es handelt sich dabei um ein Phytoplasma bzw. Mykoplasma. Die Übertragung erfolgt durch den Weißdornblattsauger.

Beantworten Sie mit Hilfe des Buches Seipel S. 275 folgende Frage und füllen Sie den Lückentext aus.

Welche Eigenschaft verbindet Phytoplasmen mit den Bakterien, welche mit den Viren?

Phytoplasmen haben einen eigenen Stoffwechsel und vermehren sich

eigenständig wie die Bakterien. Die Größe und die fehlende Zellwand

haben sie mit den Viren gemeinsam.

Lückentext:

Obwohl Phytoplasmen nur im Phloem vorkommen, sind die vorkommenden Pflanzenkrankheiten (Phytoplasmosen genannt) sehr variabel:

- Bei Primeln: (siehe Abb. Buch) Blütenvergrünung
- An Gehölzen: Übermäßiger Austrieb von Knospen, sogenannter Hexenbesen oder bei Apfel Apfeltriebsucht
- Himbeerverzweigungskrankheit

Die Übertragung erfolgt überwiegend durch Zikaden

Möglichkeit der Bekämpfung: Vernichtung befallener Pflanzen.

Bekämpfung der Vektoren ist nicht wirksam möglich.

Auch Antibiotika sind bei Phytoplasmen unwirksam.